

11-06-2009 Dolomiten

Flugplatz wird zur „Landesabteilung“

Land kauft um fünf Millionen Euro ABD-Aktien – Widmann: Setzen nur EU-Recht um

Geht es nach einem Beschluss der Landesregierung ist das Land schon bald alleiniger Besitzer des Bozner Flughafens. Wie die Grünen gestern bei einer Pressekonferenz erklärten, hat die Landesregierung beschlossen, die Anteile der Betreibergesellschaft ABD zu kaufen. Damit werde nur staatliches und EU-Recht umgesetzt, sagt Landesrat Thomas Widmann.

991 Aktien zu je 5000 Euro soll das Land der Betreibergesellschaft ABD abkaufen.

„In aller Stille hat die Landesregierung am 25. Mai beschlossen, dem Bozner Flughafen rund fünf Millionen Euro zu zahlen“, erklärte der Grüne Landtagsabgeordnete Hans Heiss gestern. Damit wird das Land alleiniger Besitzer des Flugplatzes. Nun soll die „ABD Airport AG“ in eine sogenannte In-House-Gesellschaft umgewandelt, einer Landesabteilung gleichgestellt werden. Mit diesem Schritt habe man nur staatliches und europäisches Recht umgesetzt, winkt Mobilitätslandesrat Thomas Widmann ab. In aller Welt befänden sich die Flugplätze im Besitz von öffentlichen Körperschaften.

Auch den Vorwurf der Grünen, dass der Flugplatz im Falle eines Abfluges von Air Alps ohne Flugbetrieb dastehe, lässt Widmann nicht gelten.

„Gemeinsam mit Ministerium und Flugsicherheitsbehörde Enac werden wir den Flugbetrieb in Bozen nun ausschreiben“, sagt er. „Bis Herbst wird sich entscheiden, ob weiter Air Alps oder eine andere Fluglinie Bozen anfliegen wird.“ Mit der Volksabstimmung zum Flughafen im Herbst habe diese Entscheidung jedenfalls nichts zu tun, so Widmann.